

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Samstag, den 5. September 1885.

(3486—1) **Kundmachung.** Nr. 5659.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. Oktober l. J. stattfindende

sechzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen

wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende April d. J. zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungs-Obligationen, sowie ferner auch die Vornahme der Umschreibung von solchen Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 31. Oktober l. J. verlosenen Obligationen sistiert. Laibach am 1. September 1885.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(3487—1) **Kundmachung.** Nr. 3468.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Balose

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst dem berechtigten Eigenschaftsverzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht ausliegen und daß für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der

15. September 1885

in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. September 1885.

(3468—3) **Kundmachung** Nr. 8140.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Wosail

am 8. September 1885

und die folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr früh, in der Gemeindefanzlei von 05111123 aufgenommen werden.

Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1sten September 1885.

(3459—3) **Kundmachung.** Nr. 1296.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Wald

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, die Copien der Catastralmappen und die über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

10. September 1885

werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen oder noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht.

Kronau am 1. September 1885.

(3496—1) **Prüfungsanzeige.**

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen k. k. Prüfungscommission am 19. Oktober d. J.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 8. Juni 1883, Z. 10 618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883, gehörig instruierten Zulassungsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bezirk sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

längstens bis 5. Oktober l. J. der gefertigten Commission zu übermitteln.

Die Einberufung der zur Prüfung zugelassenen Candidaten und Candidatinnen erfolgt sodann mittelst besonderer Zulassungsbescheide. Laibach am 4. September 1885.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(3499—1) **Schulanfang.** Nr. 197.

An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar:

An der ersten und zweiten städtischen Knabenvolksschule, an der städtischen Mädchenvolksschule, an der Ursulinen-Mädchenschule, dann an der mit Beginn des Schuljahres 1885/86 zur Eröffnung gelangenden städt. Knaben- und Mädchenschule mit deutscher Unterrichtssprache, beginnt das Schuljahr 1885/86 am 16. September 1885.

Die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen findet am 14. und 15. September 1885 statt, und zwar: für die erste städtische Knabenvolksschule im Lycalgebäude, für die zweite städt. Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Joisstraße, für die städt. Knabenvolksschule mit deutscher Unterrichtssprache (1te Classe) im Schulzimmer (Mahr'sches Haus am Kaiser-Josef-Platz, ebenerdig links), für die städtische Mädchenschule im Redoutengebäude, für die städtische Mädchenschule mit deutscher Unterrichtssprache (1. Classe) ebendort im Schulzimmer und für die Ursulinen-Mädchenschule im Ursulinen-Kloster.

K. k. Stadtschulrath Laibach, am 2. September 1885.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(3479—1) **Schulanfang.** Nr. 299.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach findet die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1885/86 am

12., 13. und 14. September

statt. Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu melden, und wenn sie in die erste Classe aufgenommen zu werden wünschen, den Tauf- oder Geburtschein und das Frequentationszeugnis der Volksschule, für die übrigen Classen die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester vorzuweisen, ferner die Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr. und 60 kr. für die Schülerbibliothek zu entrichten.

Die Aufnahme in die mit der k. k. Oberrealschule in Verbindung stehende gewerbliche Fortbildungsschule beginnt

am 17. September.

Laibach am 2. September 1885.

Direction der Staats-Oberrealschule.

(3405—3)

Schulanfang.

Am k. k. Staats-Gymnasium in Laibach findet die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1885/86 für neu eintretende am

12. und 13. September

vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 3 bis 4 Uhr in der Gymnasialkanzlei statt; für Schüler, welche diesem Gymnasium im Vorjahre angehört, am

15. September

in denselben Stunden.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Krainburg zugehörige Schüler werden in Laibach in die Unterclassen nicht aufgenommen.

Laibach am 1. September 1885.

Die Direction.

Am k. k. Staats-Untergymnasium zu Krainburg

beginnt das Schuljahr 1885/86 mit dem heil. Geistamte am

16. September 1885.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter mit dem Taufscheine sowie mit den Schulzeugnissen am 14. oder am 15. September bei der gefertigten Gymnasialdirection zu melden und die Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr. nebst dem Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu erlegen.

Auch die anderen diesem Gymnasium bereits angehörnden Schüler haben sich längstens bis zum 16. September zu melden und den Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu entrichten.

Die Aufnahmepriifung für die 1. Classe wird dort am 16. September abgehalten werden.

(3470—2)

Krainburg am 2. September 1885.

Die k. k. Gymnasialdirection.

(3385—3)

Kundmachung.

Nr. 2180.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der Lieferungen von

4000 Stück 4 Meter langen, 13 ^{mm} dicken und 210 ^{mm} breiten weichen Bäden,	
8000 „ „ „ 13 ^{mm} „ „ 260 ^{mm} „ „ „	
12000 „ „ „ 13 ^{mm} „ „ 316 ^{mm} „ „ „	
7000 „ „ „ 20 ^{mm} „ „ 210 ^{mm} „ „ „	
7000 „ „ „ 20 ^{mm} „ „ 260 ^{mm} „ „ „	
12000 „ „ „ 20 ^{mm} „ „ 316 ^{mm} „ „ „	
2000 „ „ „ 26 ^{mm} „ „ 316 ^{mm} „ „ „	
200 „ „ „ 40 ^{mm} „ „ 316 ^{mm} „ „ „	
200 „ „ „ 53 ^{mm} „ „ 316 ^{mm} „ „ „	

12 Cub.-Meter diversen harten Pfoften, 100 Stück lärchenen 53^{mm} dicken, 316^{mm} breiten Pfoften, 800 „ eichenen 1 hektolitrischen Fasseln, 300 „ buchenen 2 „ „ „ 60000 „ haslenen Reifen à 1 Hektoliter, 4000 „ „ à 5—6 Hektoliter für das Jahr 1886 die Offert-Verhandlung ausgeschrieben.

Die Offerte, welche mit einer 50 kr.-Stempelmarke und einem Badium von 10% des angebotenen Lieferungswertes versehen sein müssen, sind bis

28. September 1885 bis 11 Uhr vormittags

in der Amtskanzlei der genannten k. k. Tabak-Haupt-Fabrik versiegelt abzugeben und haben die Erklärung zu enthalten, daß der Offert die Bedingungen, welche in der Fabrikskanzlei zu jedermanns Einsicht ausliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die Lieferungspreise, welche, mit Ausnahme der diversen Pfoften, welche nach Cubitmetern auszubilden sind, per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen sind, müssen in den Offerten sowohl in Ziffern als in Buchstaben ausgedrückt sein.

Der Lieferungspreis ist loco Fabrik verstanden, was ausdrücklich im Offerte zu bezeichnen ist. Nach abgelaufenen Termine überreichte Offerte werden nicht berücksichtigt werden.

Laibach am 24. August 1885.

Von der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik.

Anzeigebblatt.

(3481—2) Nr. 7833.

Erinnerung.

an Mathias Stalzer von Reichenau Nr. 12, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Stalzer von Reichenau Nr. 12, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Stonisch von Reichenau Nr. 33 die Klage de praes. 24. August 1885, Z. 7833, peto. 15 fl. 65 kr. s. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf

den 15. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. August 1885.

(3456—2)

Nr. 6090.

Erinnerung

an Johann Ambros, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Ambros, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ignaz Pavlin von Jezno die Klage peto. Erskigung der Realität Einl.-Z. 308 Catastralgemeinde Großdorn eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

18. September 1885,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung

und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Sluga von Gesta als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. Juli 1885.

Schlosser-Werkstätte-Veränderung.

Meinen p. t. Kunden zur gefälligen Nachricht, dass ich meine seit 20 Jahren bestehende Werkstätte von der Schneidergasse in die neuerbaute Schlosser-Werkstätte Theatergasse Nr. 8

wo sich auch meine Eisenwarenhandlung befindet, verlegt habe. Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir von nun an alle Ihre Aufträge in das neue Locale zukommen zu lassen. Hochachtungsvoll

Albin C. Achtschin.

Die frühere Werkstätte ist sogleich als Magazin oder für ein anderes Geschäft zu vergeben. (3504) 3-1

H. Branchetta

Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater empfiehlt sein reich sortiertes Lager von Seiden- und Filzhüten, Damenhüten und Kappen. Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-2

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulanteste Bedienung.

FELS VOM ZUM MEER

beginnt einen neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Betheiligung am Abonnement ein. Jedes reiche Heft 1 Mart. Jede Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Interessenten w. f. großen Verbreitung empfohlen! Das erste Heft liegt bereits zur Ansicht auf und wird nach auswärts franco per Kreuzband versandt.

Zu zahlreichem Abonnement empfiehlt sich

(3162) 10-7

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Echte Brünner

Winteranzug-Tuchreste

aus garantiert echter Schafwolle, 3-10 Meter lang (4 Wiener Ellen), daher genügend auf einen kompletten Anzug (Hose, Jacke und Weste):

den ganzen Rest um fl. 6 — aus feiner Schafwolle;

den ganzen Rest um fl. 8-50 aus hochfeinster Schafwolle

versendet gegen Nachnahme des Betrages die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage „IMHOF“ in Brünn.

Muster werden keine versendet, da sich meine P. T. Kunden, welche früher nie ohne Muster bestellt hätten, jetzt ganz auf meinen bewährten guten Geschmack verlassen und mir die Wahl des Dessins überlassen, was beweist, dass ich meine P. T. Kunden nur mit der besten Ware bediene. Ueberdies verpflichte ich mich, etwa nicht convenierende Reste retour zu nehmen.

Bemerkung: Brünner Stoffe sind berühmt wegen ihrer schönen Ausführung und großen Dauerhaftigkeit, und soll daher jedermann diese Gelegenheit benützen, Tuchwaren vom Brünner Plage direct zu bestellen und nicht sich von gewissen Wiener Marktschreibern dupieren zu lassen. (3212) 20-7

Budapester AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000 Treffer

Haupttreffer baar mit nur 1% Abzug

100.000 fl.
11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.



(3476) 30-1 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Planinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Auf dem Wege der Licitation

zu fabelhaft billigen Preise erworbene 1650 Stück vorzüglich regulierte, pünktlich gehende und ohne jedes Material von selbst nachts leuchtende

Pendel-Uhren

mit Glockenschlag-Wecker-Apparat,

mit zwei bronzierten Gewichten, Pendel und Zugehör, gebe ich, so lange der Vorrath reicht, per Stück

um 2 fl. 45 kr.

Diese prachtvollen und ausgezeichneten Uhren sind in farbenprächtigen Nussholz-, Eben- und Palisanderholz-Imitation-Rondrahmen gefasst, eine Zierde für jeden Salon. Für das mit Goldschattenzahlen versehene, des Nachts ohne jedes Material mondhell leuchtende Zifferblatt leiste ich für die Leuchtkraft

10 Jahre Garantie

und mache darauf aufmerksam, dass diese wundervollen, ausgezeichneten und dennoch so fabelhaft billigen Uhren nur allein gut und echt bei mir zu haben sind. Die Bestellungen werden gegen Postnachnahme in Holzkistchen à 30 kr. effectuirt durch das (3384) 3-2

Depôt leuchtender Uhren „Fekete“
Wien, V., 12, Hundsturmstrasse 18.

Grösstes Lager von Nähmaschinen.

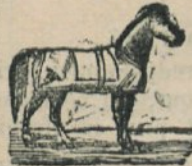


Sechsjährige Garantie.

Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Unterricht gratis. (3353) 30-2

Wer eilt, der gewinnt!



Wir haben den ganzen Vorrath einer berühmten Kopen- und Pferdebedeckfabrik um die Hälfte des regulären Preises übernommen und geben daher, so langer der Vorrath reicht, um

Nur 1 fl. 75 kr.

das Stück grosse, dicke, breite unverwiltliche

Pferdedecken.

Diese Decken sind 190 Cm. lang und 130 Cm. breit, mit farbigen Bordüren versehen und bid wie ein Brett, daher wahrhaft unverwiltlich. — Auch sind bei uns SEIDENBETTDECKEN in den prächtigsten Farben, wie roth, blau, grün, orange u. c. gestreift, per Stück á fl. 3-25 und per Paar á fl. 6 — zu haben. Beweis für die Vorzüglichkeit und Preiswürdigkeit unserer Pferdebedecken liefern die in unseren Bureau zur gefl. Einsicht des p. t. Publicums ausliegenden Dankschreiben und Nachbestellungen maßgebender Persönlichkeiten, von denen wir einige hier zu veröffentlichen uns erlauben. (3075) 6-5

BYCZKOWCE. Geachteter Herr! Erlebe, mir noch 40 Decken wie die früheren per Bahn mit versicherter Lieferzeit gegen Nachnahme zu schicken. Adresse: Sophie Cielecka in Byczkowce, Station Katiowozhycza via Lemberg.

Den glänzendsten Beleg von der Convenienz unserer wirklich ausgezeichnet vorzüglichen Ware bietet die an uns aus Hamburg zugelangte telegraphische Nachbestellung des weltberühmten Circusdirectors Reng.

TELEGRAMM: Berehrt. Verjandt-Bureau: Senden Sie mir sofort noch 100 Decken wie die bereits gelieferten 112 Stück. Sager, Circus Reng, Hamburg.

Wer daher um billiges Geld eine wahrhaft gute und dauerhafte, unverwiltliche Decke erhalten will, wende sich vertrauensvoll an das handelsgerichtlich protokollierte Universal-Verjandt-Bureau, Wien, Ottakring, Hauptstraße Nr. 140 e.

Zusatz: Stadt, Rothenhurnstraße 5, vis-à-vis dem fürstlichbischöflichen Palais. NB. Versendungen geschehen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder durch f. t. Postnachnahme. Nichtconvenientes wird anstandslos zurückgenommen.

Die von anderer Seite mit 1 fl. 55 fr. annoncierten Decken liefern wir um 1 fl. 20 fr. per Stück.

(3495-1)

Nr. 5921.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. August 1885, Z. 5290, kundgemacht:

Es ist in der Executionssache des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des k. k. Alerars) gegen Josefa Rossmann von Stein als factische und Dorothea Svetic als grundbüchliche Besitzerin der Realität Urb.-Nr. 50, fol. 149 ad Stadtdominium Stein, peto. 54 fl. 20 fr. für die verstorbenen Interessentinnen Dorothea und Johanna Svetic, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, Herr Franz Fischer in Stein zum Curator ad actum bestellt worden, und ist demselben der Feilbietungsbescheid vom 4. August 1885, Z. 5290, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten August 1885.

(3079-3)

Nr. 6546.

Bekanntmachung.

Den Johann Sive aus Rakitna, Johann Rozanc aus Topol, Andreas Vidrich aus Stermer, Anton Petrovlic von Gereuth, Josef Istenic von Kirchdorf, Simon Jeme aus Martinsbach, Johann Istenic aus Kirchdorf und Johann Verderber aus Resselthal, rückichtlich deren Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass für sie Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar aus Loitsch, zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung der Grundbuchsbescheide vom 18. März 1885, Z. 2617, 12. August 1884, Zahl 7178, 3. Februar 1885, Z. 178, 8ten Jänner 1885, Z. 19, 7. Februar 1885, Z. 1409, 15. Dezember 1884, Z. 11113, und 12. Dezember 1885, Nr. 1409, bestellt und decretirt wurde.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten Juli 1885.

(3430-2)

Nr. 2695.

Erinnerung

an Andreas Ullar von Reica, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird dem Andreas Ullar von Reica, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es sei das in der Klagsache der Helena Pangere und des Anton Plemelj von Zessach als Vormünder der mj. Maria Pangere, des Anton Plemelj, auch als Vormünder der mj. Gertraud Pangere, gegen ihn wegen Waterschaft erstoffene diesgerichtliche Urtheil vom 26sten Mai G. Z. 1949 dem für ihn unter einem bestimmten Curator ad actum Anton Welter von Welbes zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. Juni 1885.

(3412—1)

Nr. 6174.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt in Kroatien irgend wo befindlichen Johann Mese aus Birk-
niz wird hiemit bekannt gemacht, daß
für ihn Herr Ignaz Gruntar aus Loitsch
zum Curator ad actum unter gleich-
zeitiger Zufertigung des Executions-
bescheides vom heutigen 3. 6822 be-
stellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten
Juni 1885.

(3184—3)

St. 3312.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lašičah naznanja, da se na prošnjo
Jožefa Petriča iz Zdanske vasi št. 27
z odlokom od 23. dne maja 1885,
št. 2539, na 11. dne julija 1885 odlo-
čena zopetna dražba dne 13. junija
1881, št. 3807, od Urše Hren iz Za-
gorice št. 16 kupljenih zemljišč, upi-
sanih v vlogah št. 44 in 45 katastralne
občine Zagorica, na dan

22. oktobra 1885

zjutraj ob 9. uri pri tem sodišči s po-
prejšnjim dostavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lašičah dne 30. junija 1885.

(3233—3)

St. 5151.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Jakoba Iveca (po Ja-
nezu Kočevarji iz Črešnovca) proti
Janezu Kambiču iz Ciganic, oziroma
njegovim pravnim naslednikom, zaradi
priposestovanja lastinske pravice s. pr.
skrajšana razprava na dan

16. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališča toženca na nje-
govo nevarnost in stroške kot skrb-
nikom postavljenemu gosp. Francu
Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. sodnja v Metliki dné 24ega
junija 1885.

(3452—3)

St. 5762.

Oklic izvršilne zemlji- šćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
daje na znanje:

Na prošnjo dr. Bayerja iz Gradca
dovoljuje se izvršilna dražba Janez
Dvornikovega, sodno na 35345 gold.
cenjenega zemljišća vložna št. 43, 44
in 253 katastralne občine Krška Vas,
vložna št. 24 katastralne občine Veliki
Pudlog, vložna št. 777 in 778 kata-
stralne občine Ravno.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na

9. septembra,

drugi na

10. oktobra

in tretji na

11. novembra 1885,
vsakokrat od 10. do 12. ure predpo-
ludnem pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem,
dné 12. julija 1885.

(3454—3)

St. 5502.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
daje na znanje:

Na prošnjo Alojza Krajca iz Moč-
virja dovoljuje se izvršilna dražba
Adam Matkovega, sodno na 2500 gld.
cenjenega zemljišća vložna št. 213 ka-
tastralne občine Bučka.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na

9. septembra,

drugi na

10. oktobra

in tretji na

11. novembra 1885,
vsakokrat od 10. do 12. ure dopolu-
dne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem,
dné 29. junija 1885.

(3391—3)

St. 3698.

Tretja izvršilna dražba.

Dne 30. septembra 1885

ob 11. uri dopoludne bode pri tukaj-
šnjem sodišči tretja izvršilna dražba
posestev Janeza Dvornika iz Krške
Vasi, vpisanih v zemljišćinih knjigah
grajšćine mokriške sub poss. št. 641,
648 in 649 a/1.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici 26. avgusta 1885.

(3232—3)

St. 6030.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Matije Tomca iz Pri-
mosteka št. 14 proti Neži Tomec iz
Primosteka zaradi priposestovanja
s. pr. skrajšana razprava na dan

16. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališća toženca na njegovo
nevarnost in stroške kot skrbnikom
postavljenemu gosp. Francu Štajerju,
c. kr. beležniku v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki
dné 22. julija 1885.

(3394—3)

St. 5714.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja:

Na prošnjo g. Janeza Kapelle iz
Metlike dovoljuje se izvršilna dražba
Nikola Cajnerja iz Rakovca zarub-
ljenih, na 138 gld. 47 kr. cenjenih, vsled
razsodbe dne 30. decembra 1877,
št. 12562, pri zemljišći extr. št. 20
davkarske občine Božakovo, na pod-
lagi dolžnega pisma z dne 22. julija
1854 per 17 gld. 59 kr. in dolžnega
pisma z dne 14. januarja 1861 per
120 gld. 87 kr. vknjiženih terjatev.

Za to določujejo se dražbeni dnevi,
prvi na

25. septembra,

drugi na

9. oktobra

in tretji na

23. oktobra 1885,

vsakokrat ob 11. uri predpoludnem, pri
tej sodnji s pristavkom, da se bodo
zarubljene stvari pri prvi in drugi
dražbi le za ali čez cenitveno vrednost,
pri tretji dražbi pa za vsako ceno in
gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 13. julija 1885.

(3395—2)

St. 4378.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje:

Na prošnjo Jure Kumpa dovoljuje
se izvršilna dražba Marka Wajdatovega,
sodno na 3255 gld. cenjenega zem-
ljišća kur. št. 116 grajšćine metliške.

Za to dovoljujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na

30. septembra,

drugi na

30. oktobra

in tretji na

28. novembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri
tem sodišči v sobi s pristavkom, da
se bodo to zemljišće pri prvem in
drugem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varšćine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled. Uknjiženim
upnikom, katerim se dražbeni odlok
vročiti ne bo mogel, se postavi Frid.
Sapotnig iz Metlike kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 24. junija 1885.

(3376—3)

St. 4732.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju
Romšeku iz Zastave št. 4, odnosno
njegovim neznanim pravnim nasledni-
kom, se je postavil na tožbo, vloženo
3. avgusta 1885, št. 4732, tožitelja Jo-
žefa Stoniča iz Doblič št. 18 zaradi
dolžnih 93 gld. gospod Peter Perše
iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator
ad actum), vročil se mu je tožbin od-
lok, po katerem se je ročišće k skraj-
šanemu postopku določilo v dan

31. oktobra 1885

dopoludné ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dné
4. avgusta 1885.

(3396—3)

St. 6429.

Oglas.

V izvršilni stvari gosp. Josipa Ne-
maniča iz Metlike se bo pri podpi-
sanem okrajnem sodišči dražba Franca
Zalokerja iz Metlike, na 40 gld. ce-
njenega zemljišća pod vložno št. 30
davkarske občine Metlika dne

30. septembra 1885,

30. oktobra 1885 in

28. novembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pod
sploh navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 6. avgusta 1885.

(3401—3)

St. 5769.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Ane Horvat iz Bubnar
št. 9 proti Juretu Bukovcu od tam,
oziroma njegovim neznanim nasled-
nikom, zaradi priznanja in prepisa
lastninske pravice ustna razprava v
skrajšanem postopku na dan

23. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališća zatoženca na njegovo
nevarnost in stroške kot oskrbnikom
postavljenemu gosp. Francu Štajerju,
c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 15. julija 1885.

(3402—3)

St. 5626.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo mladoletne Julijane
Kostelac po gosp. Antonu Navratilu
iz Metlike proti Ivetu Žnidaršiću iz
Rozalnic št. 16 zaradi 130 gld. s. pr.
skrajšana razprava na dan

23. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališća toženca na nje-
govo nevarnost in stroške kot skrb-
nikom postavljenemu gospodu Francu
Štajerju, c. kr. notarju iz Metlike,
vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki,
dné 8. julija 1885.

(3399—3)

St. 5772.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Dakota Rajakovića iz
Radatovič št. 16 proti Dakotu Kese-
riću iz Kesere zaradi priznanja last-
ninske pravice in dovoljenja prepisa
ustna razprava v skrajšanem postopku
na dan

23. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališća zatoženca na nje-
govo nevarnost in stroške kot skrb-
nikom postavljenemu gosp. Leopoldu
Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa
svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki
dné 15. julija 1885

(3397—3)

St. 3804.

Oklic izvršilne zemlji- šćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje:

Na prošnjo Jure Kumpa iz Ros-
sena dovoljuje se izvršilna dražba Ja-
nez Malešićevega, sodno na 616 gld.
36 kr. cenjenega zemljišća extr. št. 26
davkarske občine Radovice.

Za to določujejo se eden dražbeni den

2. oktobra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri

tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki

dné 3. julija 1885.

(3400—3)

St. 5448.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Jakoba Kočevarja iz
Dragomlje Vasi št. 13 proti Katri in
Ani Šuklje iz Lokvice, oziroma njih
neznanim naslednikom, zaradi zasta-
renja in dovoljenja izknjižbe razprava
v skrajšanem postopku na dan

23. oktobra 1885

odločila, in se je tožbeni prepis vsled
neznanega bivališća toženca na nje-
govo nevarnost in stroške kot oskrb-
nikom postavljenemu gospodu Francu
Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 15. julija 1885.

(3398—3)

St. 5768.

Oglas.

Pri c. k. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Marije Nemanic iz
Božakovega št. 16 proti Markotu Nema-
niću jun. od tam št. 31 zaradi priznanja
in prepisa lastninske pravice s. pr.
ustna razprava v skrajšanem postopku
na dan

23. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališća toženca na nje-
govo nevarnost in stroške kot skrb-
nikom postavljenemu gosp. Francu Šta-
jerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki
dné 15. julija 1885.

(3453—3)

St. 6270.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
daje na znanje:

Na prošnjo kranjske hranilnice v
Ljubljani (po dr. Suppantšitschu) do-
voljuje se izvršilna dražba Janez Dvor-
nikovega iz Krške Vasi, sodno cenje-
nega zemljišća vložna št. 24 katastralne
občine Veliki Podlog na 8215 gold.
gorska št. 531 ad Krško na 680 gld.
in gorska št. 5, tom IV. ad „Čeček
Gilt“, na 5200 gld.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na

12. septembra,

drugi na

14. oktobra

in tretji na

14. novembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne,
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem in dru-
gem roku le za ali čez cenitveno vred-
nost, pri tretjem roku pa tudi pod to
vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan pred
ponudbo 10% varšćine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem,
dné 26. julija 1885.

Triester Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (8) 52-36



J. Andels

neu entdecktes
überseeisches Pulver

tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in
Andel's Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.
In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwinger, Apotheker; in Ebern-dorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1507) 12-9
Niederlagen am Lande überall, wo dies-bezügliche Placate ausgehängt sind.

Dr. Hartmanns Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss

bei Herren und
Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechnenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80 zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,**
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11. Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Ubald v. Trakóczy, Apotheker. (2840) 8

Neue Beleuchtung

für Fabriken, Städte etc.,
sehr billig und einfach, schöner wie Gaslicht, wird zur Einführung empfohlen. In mehreren Fabriken bereits eingeführt, wo dieselbe besichtigt werden kann. Prospekte gratis und franco. (3007) 4

Fischer & Co.,
Ingenieure, behördl. autor. Privilegien-Bureau, Wien, I., Maximilianstrasse 6

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler
empfiehlt (2843) 8
in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayer's

Flaschenbierhandlung in Laibach.

Stoffe für und Kleider

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 6. W. aus guter Schafwolle;
" 6, " " " besserer " "
" 10, " " " feiner " "
" 12,40 " " " ganz feiner " "
Peruans aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das neueste für Damen-Tuchkleider, pr. Meter fl. 2,20 und fl. 2,40.

Schwarz Pelz-Palmerston-Tricot, reine Schafwolle, für Damen-Winter-Paletots, pr. Meter fl. 4,-. Loden für Damen-Regenmäntel und Kleider.
Reise-Flakds per Stück fl. 4, 6, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüfel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruans, Tosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabriks-Niederlage in Brünn.
Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachnahmesendungen über fl. 10,- franco. (3209) 24-2

Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 150 000 fl. 6. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 6 Meter übrig bleiben, nur bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bliebe, und ist demnach ein reiner Schwindel, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich.

Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit - Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten
4 Tage Kündigung 3 Procent
8 " " " 3 1/4 " "
30 " " " " 3 1/2 " "

Die Zinssuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlags-briefen vom 14. 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " " 3 1/4 " "
6 " " " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 36
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

Concess. ganzjähriger

Vorbereitungscurs für Mittelschulen

Hauptplatz 15 **Graz** Hauptplatz 15

Vorzügliches Pensionat für Studierende. — Programme und Auskünfte gratis u. franco.

Vinc. Prangner, Institutsinhaber. (3295) 6-5

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Öffentlichkeitsrecht laut h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.

Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr dreimonatiges Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienste, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer nützlicher Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte erteilt die

Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

A. E. v. Schmid, Director. (2796) 8-7

Kein Hausschwamm mehr!

Einschleppung desselben in Neubauten undenkbar.

Vertilgung sicher unter Garantie durch **Dr. H. Zerener's pat. und prämi. Antimerulion.** Den sichern Erfolg beweisen 9jährige ununterbrochene tausendfache Verwendungen sowie amtliche Atteste. — **Feuersichere Wasser-glasfarben-Anstriche** (streichfertig), **Dachpappe, wasserdichte Decken, Kieselguhr-Composition** (Umhüllungsmittel für Dampfleitungen), **Holztheer, Carbonsäure etc., Carbolin-Firniss,** billiger, kastanienbrauner, vor Fäulnis, Stock, Verwitterung schützender Anstrich für alles Holzwerk im Freien, für Ackergeräthe etc. (1678) 18-17

H. KUHN, Wien, X. Bezirk.



Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-handlungen.

Ergebenst Gefertigter erlaubt sich höflichst anzuzeigen, dass er ein

Bückerwaren - Erzeugungs - Geschäft am Auerspergplatz Nr. 1

eröffnet hat. (3146) 6-6
Nachdem ich durch viele Jahre in den besten Geschäften dieser Branche beschäftigt war, kann ich meinen p. t. Auftraggebern die Zusicherung geben, dass ich durch Lieferung **guter, schöner und preiswürdiger Ware** bestrebt sein werde, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Den geehrten p. t. Kaufleuten empfehle ich mich zur Erzeugung von **Pfeffermünzen, Rettig- und Schaumbonbons, Gerstenzucker etc. etc.** Ebenso empfehle ich mich zur Lieferung von allen Arten **Sorten und Aufzügen, von feinsten Bädereien und Bonbons.**

Zahlreiche Aufträge mir erbittend, zeichne mit aller Hochachtung

Josef Trampusch.

Rákóczy
OFNER
BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest, Prof. Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neustens von Prof. Dr. v. Rokitsansky in Innsbruck, Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin in Folge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** vorzüglichst gewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **empfohlen.** — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.** (1416) 24-21

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**

Unterricht in der französischen Sprache und (3475) 4-1 Conversation

ertheilt
Caroline Tschurn
Alter Markt Nr. 9, III. Stock.
Mit Anfang Oktober wird ein Kurs für gemeinschaftlichen Unterricht eröffnet.

Für ferneren (3493)

Clavier-Unterricht

in und ausser dem Hause empfiehlt sich den
geehrten Eltern achtungsvollst
Mitzi Zottmann
Rathhausplatz Nr. 10, I. Stock.

Student

wird in Kost und Wohnung bei einer soliden
Beamtenfamilie
aufgenommen.

Ankunft: Alter Markt, Haus-Nr. 1,
I. Stock, in Laibach. (3463) 3-2

Für mein Papier- u. Schreib-
Requisitengeschäft suche
einen (3492) 2-1

Practicanten

der nicht unter 14 Jahre alt ist, gute Schul-
bildung genossen hat und der deutschen sowie
der slovenischen Sprache mächtig ist. Lehrzeit
zwei Jahre. Weitere Bedingungen auf Anfrage.
J. Giontini, Laibach.

Zahnarzt Paichel

Laibach (3491) 6-1
an der Hradetzkybrücke
ordiniert täglich von
9 bis 12 Uhr vormittags,
2 „ 5 „ nachmittags.

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern, ist in der **Bahn-
hofgasse Nr. 11** mit nächstem Michaeli-
Termine (2485) 2-1

zu vergeben.

Auch sind daselbst
zwei complete Garnituren und diverse
andere Einrichtungsstücke
preiswürdig zu haben.

N. Rudholzer

Rathhausplatz 8.
Optisches und physikalisches Institut
und (3473) 25-2
Uhren-Geschäft
mit den renomirtesten Erzeug-
nissen gänzlich neu eingerichtet.

Terno im k. k. Lotto!

Fünftausend Ducaten bezahle ich dem-
jenigen, der mittelst meiner unfehlbaren Reservat-
Spiel-Instruction „**Terno-Secco in Com-
bination**“ nach Verlauf von drei Monaten
nicht gewinnt. — Den Aufträgen sind 3 Marken
beizulegen und auf die Adresse genau zu achten:
M. Gönci, Schriftsteller der Mathematik,
Budapest, Franz-Dealgasse 3. Kleine Ein-
sätze und schnelle Treffer garantiert. (3501)

Zwei Studenten

werden bei einer Beamtenwitwe in Kost und
Wohnung (3500) 3-1

aufgenommen.

Anzufragen **Wienerstrasse 8, III. Stock.**

Zwei Gymnasialschüler werden in ganze Verpflegung genommen.

Auf Wunsch Instruction im Hause.
Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr
F. Müller's Annoncenbureau. (3469) 3-2

Gut erhaltener gebrauchter

Füllofen

mittlerer Grösse (3497)

wird zu kaufen gesucht.

Anträge an die Expedition dieser Zeitung

Unterhaltung für die langen Abende!

Räthselbilder

(sogenannte **Regerbilder**), das Beste, um
sich und andere zu unterhalten, liefert in
Collectionen à 50 Stück um 1 fl. nur
gegen Voraussendung des Betrages

Bungs Papierhandlung

Wien, III., Rabenbühlstrasse 6.

(3281) Wiederverkäufer Rabatt. 10-4

6 fl.

Holzfedern - Matratzen

K. k. österr.-ungar. priv.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze

reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.
Haupt-Niederlage: **WIEN, I., Neuer Markt 7.** (1484) 12-11



6 fl.

Dank und Anempfehlung.

Für das bisherige vielseitige Zutrauen meinen verehrlichen Kunden von
Seite des Civils als des hochwürdigen Klerus verbindlichst dankend, beehre ich
mich anzuzeigen, dass ich zur (3466) 1

Herbst- und Winter-Saison

die besten englischen, französischen und mährischen Stoffe am Lager habe, und
empfehle mich daher einem geehrten p. t. Publicum zur

Anfertigung von allerlei Anzügen

nach dem modernsten Schnitte, unter Zusicherung höchst reeller und möglichst billiger
Bedienung. Hochachtungsvoll

F. Cassermann

Laibach, Theatergasse Nr. 6 im Pauschin'schen Hause.

Musikschulen

der philharmon. Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekannt zu geben, dass der Unterricht
an den Musikschulen

am 16. September 1885

beginnen wird, und findet die Aufnahme der Schüler am 12., 14. und 15. d. M.
in den Stunden von 11 bis 12 Uhr vor- und von 3 bis 4 Uhr nachmittags im
Gesellschafts-Local, Herrengasse Nr. 14, 2. Stock, statt.

Bei der Anmeldung wolle das genaue Nationale des Schülers angegeben
werden. **Unfälle Befreiungsgesuche**, welche entsprechend begründet sein
müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später
überreichte keine Rücksicht genommen werden kann.

Der Unterricht wird ertheilt: **I. im Clavier, II. in der Violine,
III. im Gesang, IV. im Violoncello, V. in allen Blas-Instrumenten.**
Ferner werden Stunden in der **Harmonielehre, Musiktheorie** und im **En-
semblespiel** abgehalten; der **Chorgesang** wird in der Damen- und Herren-
Chorschule gelehrt.

Lehrkräfte:

- Für Clavier: Herr Musikdirector J. Zöhrer,
- » Violine: Herr Concertmeister Hans Gerstner,
- » Clavier, Violine und Chorgesang: Herr Gustav Moravec,
- » Violoncello und Clavier: Herr Theodor Luka,
- » Solo- und weiblichen Chorgesang: Fräulein Clementine Eberhart,
- » Holz-Blasinstrumente: Herr Jos. Sklenar,
- » Blech-Blasinstrumente: Herr G. Stiaral.

Die Einschreibgebühr für Neueintretende beträgt 1 fl. und das Unterrichtsgeld
per Schüler und Gegenstand monatlich:

2 fl. für Mitglieder,

3 fl. für Nichtmitglieder,

50 kr. für jene Damen und Herren, welche die Chorschule besuchen.

Laibach am 3. September 1885.

(3494) 3-1

Direction der philharmon. Gesellschaft.

Monatliche Abzahlung von nur 2 fl.

Die gegenwärtig erscheinende vierte Auflage von

Meyer's Conversations-Lexikon

mit 3000 Abbildungen im Texte, 550 künstlerisch ausgeführten
Illustrationstafeln, Karten, Plänen und Aquarell-Drucken. 16 Bände.
Elegant in Halbfranzband gebunden. Preis 96 fl.

liefern wir unseren geehrten Geschäftsfreunden gegen monatliche Abzahlung
von nur 2 fl. (3059) 10-5

Der erste Band ist sofort erhältlich. Die weiteren Bände erfolgen in
drei- bis viermonatlichen Zwischenräumen.

Zu zahlreichen Abonnements ladet ein

Jg. v. Kleinmann & Fied. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Anzeige.

Nachdem der Umbau unseres Detail-Geschäftslocales nunmehr beendet und dieses wieder be-
zogen ist, erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges, für die Saison bestens frisch assortiertes

Manufactur- und Modewaren-Lager

ergebenst aufmerksam zu machen, und für das bisherige Vertrauen verbindlichst dankend, mit der
Versicherung solidester und billigster Bedienung um zahlreichen ferneren Zuspruch zu bitten.

Briefliche Aufträge werden schnellstens effectuiert. Hochachtungsvoll

Krisper & Urban.